
Musik aus Gägelow

06.07.2015, 08:55 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Galerie Parterre*



Abb: Ohne Titel [Häuser] · 1960 · Feder in Schwarz, aquarelliert, Deckfarben auf Büttenpapier · 14,7

Ausstellung aus der Reihe ›Berliner Dialog‹

Horst Hüssel · Arbeiten auf Papier

Im Kabinett: Bilder von Albert Wigand (1890–1978)

In der Reihe BERLINER DIALOG zeigt die Ausstellung zwei Künstlergenerationen. Im Mittelpunkt stehen die Arbeiten des Künstlers Horst Hüssel. Neben den wenigen erhaltenen frühen Arbeiten, sind Werke der Jahre 1995 bis 2015 aus dem Besitz Horst Hussels zu sehen, die meisten bisher nie öffentlich ausgestellt. Die wenigen unter ihnen, die schon einmal in anderen Ausstellungen zu sehen waren, geraten durch die aktuelle, bei aller Abwesenheit eines Frühwerks dennoch übergreifende Auswahl in einen neuen Kontext.

Im Kabinett zu sehen ist eine Auswahl von Bildern von Albrecht Wigand (1890-1978), mehrheitlich aus Privatbesitz.

Beider Werk hat die im Titel der Ausstellung aufgerufene Musikalität ebenso als Verbindendes wie poetische Kraft, die sich nicht zuletzt in der Liebe zur Literatur und in den eigenen Texten – seien es Briefe oder geschlossene Werke – niederschlägt. Es eint sie ein bildhaftes Denken, das bei Hüssel von Anbeginn mehr zum Paradoxen neigt und bei Wigand – bis zur Dösender Zeit jedenfalls – ganz ohne Übertreibung von der Wirklichkeit erzählt. (aus dem Arbeitsheft, Kathleen Krenzlin, 2015)

Ausstellungseröffnung am Dienstag, dem 14. Juli 2015 um 20 Uhr mit Birgitta Milde, Leiterin der Stiftung Carlfriedrich Claus Archiv Chemnitz und Kathleen Krenzlin, Leitung der Galerie Parterre Berlin und der Kunstsammlung Pankow

Zur Ausstellung erscheint das Arbeitsheft IX der Galerie Parterre Berlin u.a. mit einem Gespräch zwischen Horst Hüssel und Friedrich Dieckmann, einer Einführung von Kathleen Krenzlin, außerdem Beiträge von Anke Paula Böttcher, Klaus Ferentschik, Horst Hüssel, Brigitta Milde und Lothar Trolle. (96 Seiten, zahlreiche Abbildungen)

Ausstellung vom 15. Juli bis 27. September 2015

Veranstaltungen während der Ausstellung

15.09.2015 | 20 Uhr

Wir sind fähig, in verschiedenen Zeiten zu leben.

Hommage à Alfred Schnittke (1934-1998)

KONZERT

Werke von Charles Ives (1874-1954), Gustav Mahler (1860-1911), Alfred Schnittke (1934-1998), Bernd Alois Zimmermann (1918-1970)

Anknüpfend an die erfolgreichen Konzerte zu den russischen Komponistinnen Galina Ustwolskaja und Sofia Gubaidulina steht im Mittelpunkt dieses Abends der in Russland geborene Komponist Alfred Schnittke und seine polystilistische Kompositionsweise, die sich u.a. auf Ives und Zimmermann berief. Ausführende: Ensembles KNM Berlin, www.kammerensemble.de

17.09.2015 | 19 Uhr

Kollwitz – Die Biografie

VORTRAG, FILM, LESUNG

Die Wahlberlinerin Käthe Kollwitz (1867-1945) lebte mehr als 50 Jahre in Prenzlauer Berg. Ihr Leben spiegelt die Brüche, Utopien, Verheißungen und Katastrophen des 19. und 20. Jahrhunderts und ist ein dramatisches Stück Zeit- und Kunstgeschichte. Yury und Sonya Winterberg lesen – zum ersten Mal in Berlin - aus ihrer gerade erschienen Biografie, die eine große Zahl neuer Quellen erschloss und die Kollwitz auch in weniger bekanntem Licht zeigt. "Die erste umfassende Biografie von Käthe Kollwitz." (FAZ)

Portrait

Die GALERIE PARTERRE BERLIN liegt im Berliner Bezirk Pankow und befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen IV. Städtischen Gasanstalt im Ortsteil Prenzlauer Berg. Mit ihren Ausstellungen und Veranstaltungen bietet sie ein Forum für die Kunst der Gegenwart. Zugleich findet sich hier die Kunstsammlung Pankow.

Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei, zu Veranstaltungen wird Eintritt erhoben. Führungen und Veranstaltungen im Zusammenhang der Ausstellungen können wir nach Rücksprache auch außerhalb der Öffnungszeiten anbieten.

Kooperationspartner sind Museen, Institutionen und Kunstvereine in ganz Deutschland. Ständiger Kooperationspartner ist der Berliner Kabinett e.V., der den Egmont-Schaefer-Preis für Zeichnung vergibt.